


AUSBILDUNG · DIE HELFENDE HAND IM ALLTAG

Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen

Du packst gern an und liebst Ordnung? Dann könnte die Ausbildung zum/zur Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen genau das Richtige für dich sein. Du arbeitest in Altenheimen, Krankenhäusern oder Wohnheimen. Du reinigst Räume, hilfst in der Küche und kümmerst dich um die Wäsche. So sorgst du dafür, dass sich Bewohner/innen und Klient/innen wohlfühlen und alles rund läuft. Du bist serviceorientiert, zuverlässig und hilfsbereit. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


2 Jahre

Dauer



**Duale
Berufsausbildung,
geregelt nach Ka,
Medizin,
Gesundheit,
Pflege**
Ausbildung


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

In Gesundheitsberufen wird meist ein Nachweis auf Niveau B2 verlangt.

Was macht ein/e Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen?

Dein Alltag dreht sich um Hauswirtschaft, Küche und Unterstützung. Du bist Reinigungskraft, Küchenhilfe, Wäscheprofi und freundliche Ansprechperson in einem. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?
Reinigung und Hygiene

Du reinigst Zimmer, Gemeinschaftsräume, Sanitärbereiche und Flure nach Hygieneplänen. Das ist besonders in Krankenhäusern und Altenheimen wichtig.

Küche und Service

Du hilfst bei der Zubereitung von Mahlzeiten, richtest Speisen an und servierst sie. Du deckst ein, räumst ab und spülst.

Wäsche

Du sammelst und sortierst Schmutzwäsche, bedienst Waschmaschinen und Trockner und verteilst frische Wäsche.

Material

Du prüfst Lieferungen, lagerst Waren richtig ein und meldest, was nachbestellt werden muss.

Abfall

Du trennst Müll und entsorgst ihn nach den Vorschriften.

Betten und Räume

Du beziehst Betten und sorgst für gemütliche Zimmer. Zu Festen dekorierst du die Räume.

Kleine Hilfen

Du hilfst Bewohner/innen bei einfachen Dingen, etwa beim Einräumen persönlicher Sachen.

Wo arbeitest du als Fachpraktiker/in Service?

Du arbeitest in sozialen Einrichtungen. Dazu gehören Altenheime, Pflegeheime, Krankenhäuser, Rehakliniken, Wohnheime für Menschen mit Behinderung und Kindertagesstätten. Meist bist du Teil eines Teams aus Servicekräften. Du arbeitest eng mit Pflegekräften und Betreuer/innen zusammen.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist eine besonders geregelte Ausbildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf nach § 66 Berufsbildungsgesetz. Sie dauert in der Regel 3 Jahre. Du lernst in einer sozialen Einrichtung, zum Beispiel in einem Altenheim, einem Krankenhaus oder einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Die Ausbildung ist sehr praxisnah und wird an deine Fähigkeiten angepasst. Die Theorie lernst du in der Berufsschule oder im Berufsbildungswerk.

Das lernst du unter anderem:

Hauswirtschaft

Reinigungsmethoden, Reinigungsmittel und Geräte, Pflege von Materialien und Oberflächen

Wäsche

Textilpflege, Sortieren, Maschinen bedienen und Hygiene in der Wäscherei

Umgang mit Menschen

respektvoll und einfühlsam mit Bewohner/innen umgehen

Material und Lager

Verbrauchsmaterial lagern und Bestände kontrollieren

Ernährung und Verpflegung

Speisen zubereiten und anrichten, Service am Tisch, Ernährungspläne

Hygiene

gesetzliche Regeln für Lebensmittel und Reinigung nach HACCP

Arbeitsorganisation

Abläufe in der Hauswirtschaft planen

Arbeitssicherheit

Unfallverhütung bei Geräten, Reinigungsmitteln und schwerer Arbeit

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen?

Was solltest du mitbringen?

- einen Schulabschluss, oft reicht ein Förder- oder Hauptschulabschluss
- Freude an praktischer Arbeit
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Ordnungssinn und Freude an Sauberkeit
- Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen
- körperliche Belastbarkeit für Stehen, Heben und Tragen
- Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Die Höhe der Ausbildungsvergütung ist für diese Ausbildung derzeit nicht bekannt.

Passt die Ausbildung als Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen zu dir?

Du willst mit deinen Händen etwas für andere tun? Das spricht für die Ausbildung:

Arbeit mit Menschen

Du unterstützt Menschen in ihrem Alltag.

Dankbarkeit

Du erlebst, wie sehr sich die Menschen über deine Hilfe freuen.

Abwechslung

Reinigung, Küche, Wäsche und Service wechseln sich ab.

Persönliche Entwicklung

Du stärkst deine sozialen Fähigkeiten, dein Einfühlungsvermögen und deine Geduld.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen?

Was du als Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer zu Hause kocht und den Tisch deckt, die Wäsche faltet oder den Großeltern im Alltag hilft, zeigt Einrichtungen Hilfsbereitschaft und Ordnungssinn. Wer beim Vereinsfest Essen ausgibt oder im Seniorenheim beim Kaffeenachmittag hilft, beweist dazu Freundlichkeit und Teamgeist. Wenn du einen ganzen Haushalt organisieren willst, schau dir **Hauswirtschaftler/in** an. Wenn dich vor allem das Kochen reizt, passt **Fachpraktiker/in Küche**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ zu Hause kochst und den Tisch deckst
Zuverlässigkeit
- ✓ Wäsche wäschst, faltest und ordentlich einräumst
Ordnungssinn
- ✓ deinen Großeltern oder Nachbar/innen im Alltag hilfst
Hilfsbereitschaft
- ✓ im Seniorenheim beim Kaffeenachmittag mithilfst
Freundlichkeit
- ✓ beim Vereinsfest Essen ausgibst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

4

Betriebe bilden aus

Platz 289 von 340 Berufen.

WO?

Rheinland-Pfalz		3
Sachsen		1

Die meisten Betriebe: Koblenz, Westerwaldkreis, Landkreis Mittelsachsen

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Soziale Einrichtungen wird es immer geben. Deshalb hast du gute Chancen, wenn du zuverlässig und motiviert bist. Hier kannst du arbeiten:

- in Alten- und Pflegeheimen
- in Krankenhäusern und Rehakliniken
- in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- in Kindertagesstätten und Schulen
- in Jugendherbergen und Hostels mit sozialem Hintergrund
- bei Wohlfahrtsverbänden und gemeinnützigen Organisationen
- bei hauswirtschaftlichen Diensten, zum Beispiel in der ambulanten Pflege

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Hauswirtschaftler/in

Du schließt eine Ausbildung an und vertiefst dein Wissen.

Reinigungsprofi

Du spezialisierst dich auf besondere Verfahren, Maschinen oder Hygiene in Kliniken.

Teamleitung

Mit Erfahrung koordinierst du ein Team.

Beikoch/Beiköchin

Du konzentrierst dich stärker auf die Küche.

Betreuungsassistent/in

Du hast mehr direkten Kontakt zu den Bewohner/innen.

Ausbilder/in

Mit einer Zusatzqualifikation gibst du dein Wissen weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Praktisch helfen, jeden Tag

Als Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen verbindest du praktische Arbeit mit dem Wunsch, anderen zu helfen. Du sorgst für einen reibungslosen Ablauf und eine gute Atmosphäre in der Einrichtung. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist an deine Fähigkeiten angepasst.

Klingt nach dir? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medizin, Gesundheit, Pflege.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de